

Presseinfo !SING – DAY OF SONG

Steven Sloane, Künstlerischer Direktor bei RUHR.2010 über !SING

Gesang ist Demokratie. Völlig unabhängig von Herkunft und sozialem Status kann jeder Mensch seine Stimme einsetzen, um sich auszudrücken. Das Instrument für's Singen tragen wir ständig bei uns, eigentlich sind wir es sogar selbst.

Seit Urzeiten machen Menschen Geräusche, lassen Töne entstehen, entwickeln Verständnis für Harmonien und musikalische Zusammenhänge, einzig mit Hilfe ihrer Stimmbänder und Lippen, ihres Atems und ihrer Vorstellungskraft. So ist der Gesang die ursprünglichste, primitivste Form künstlerischen Ausdrucks und birgt gleichzeitig schier unbegrenzte Möglichkeiten zur Verfeinerung und Variation.

Gesang hat Macht. Er kann zu Tränen rühren, Mut machen, trösten, besänftigen.

Keine politische Bewegung, kein Land kommt ohne Hymne aus – die „Internationale“ ist da nur ein Beispiel. In Estland ging von einem traditionellen Chortreffen sogar der politische Umsturz, die „Singende Revolution“ aus.

Gesang ist Identität. Jedes Land hat seinen eigenen Klang, und in nahezu jedem Land wird der Gesang, das Volkslied voller Stolz gepflegt. In Deutschland allerdings ist das etwas anderes. Durch den Einschnitt der Nazi-Diktatur wurde offenbar, wie manipulativ und berechnend Musik eingesetzt werden kann. Seitdem, so scheint es, misstrauen die Deutschen ihren Liedern – nachdem das gemeinsame Singen im Dritten Reich instrumentalisiert und diskreditiert wurde, mochte nach dem Krieg niemand auch nur annähernd in den Verdacht kommen, zu patriotisch oder gar nationalistisch zu erscheinen. Und so haben sich die Deutschen das Singen abgewöhnt und in Kirchen und Vereine verbannt, und kaum ein Jugendlicher könnte heute spontan ein Volkslied anstimmen. Egal, wen man fragt – eine entspannte, unverkrampfte Reaktion auf die Aufforderung „Sing doch mal was!“ wird man selten erleben.

Genau hier setzt !SING an. Natürlich ist es nur eines der vielen spannenden und interessanten Projekte der RUHR.2010, aber wie kaum ein anderes vereint es in sich die Ziele, Aufgaben, Wünsche und Träume, die mit dem Titel der „Kulturhauptstadt Europas“ verbunden sind.

Bei den Überlegungen zum Programm der RUHR.2010 war ich auf der Suche nach einem Projekt, dass nicht nur Strahlkraft nach außen besitzen, sondern auch und vor allem nach innen wirken sollte. Wir wollten etwas anstoßen, dass die Menschen des Ruhrgebiets kraftvoll zusammenbringen könnte, nicht nur passiv, als Zuschauer oder Zuhörer, sondern ganz aktiv, als mitgestaltende Akteure der Kulturhauptstadt. Schon der Titel soll das zum Ausdruck bringen: er setzt den Ausruf, die Emotion, an den Anfang, ist international verständlich und mit der imperativen Form eine unmissverständliche Einladung, mitzutun.

!SING will eine musikalische Bürgerbewegung sein, will das Singen zurück in den Alltag holen, von Vorurteilen und Scham befreien. Wir sind überzeugt davon, dass durch die gemeinsame Beschäftigung und das Vergnügen mit und an der Stimme Generations- und Milieugrenzen unwichtig werden.

Und so umfassen die Programme von !SING genauso selbstverständlich Exzellenzprojekte wie eine Dirigentenakademie zum Schwerpunkt Gesang neben dem nachbarschaftlichen Treffen zum gemeinsamen Singen im Stadtteil, sie präsentieren geistliche Musik ebenso wie Pop, Klassik und Volksmusik. !SING bringt Männergesangsvereine mit Kirchenchören, Jazzsänger mit Kinderchören zusammen, lädt Chöre aus den vielen europäischen Partnerstädten des Reviers zum gemeinsamen Singen und feiert die Metropole Ruhr stimmungsgewaltig beim großen Höhepunkt, dem Abschlusskonzert des DAY OF SONG in der VeltinsArena mit mehreren zehntausend Sängern.



!SING wirkt also durch das Wiedererwecken der Freunde am Gesang nachhaltig, es bringt Menschen verschiedener Kulturen zusammen, es spricht jeden Bürger des Ruhrgebiets, unabhängig von Herkunft und sängerischer Ausbildung an, fordert jeden einzelnen zum Mitmachen auf und macht nicht zuletzt einfach Riesenspaß - aber was genau hat das mit dem Ruhrgebiet zu tun? Mehr, als „Nicht-Ruhries“ ahnen, denn hier im Ruhrgebiet, genauer: in Essen Werden, steht die Wiege des mehrstimmigen Gesangs: die Handschrift "Musica et Scholica Enchiriadis" aus dem Jahr 900 ist das älteste Zeugnis mehrstimmiger Musik im Abendland. Diesem Erbe und seiner lustvollen Wiederentdeckung fühlen wir uns verpflichtet, und wenn nach !SING das Singen hierzulande ein wenig selbstverständlicher geworden ist, dann haben wir unser Ziel erreicht.

Erschienen als Autorenbeitrag Steven Sloanes u.a. in der FAZ Beilage v. 29. Mai 2010

!SING von Mai bis Oktober Überblick

MAI

23. Mai 2010 | 17 Uhr | musica enchiriadis | Claudio Monteverdi: Marienvesper (Konzert) | Basilika St. Ludgerus | Essen-Werden

23. - 24. Mai | musica enchiriadis | Claudio Monteverdi: Marienvesper (Tagung) | Katholische Akademie „Die Wolfsburg“ | Mülheim an der Ruhr

JUNI

3. Juni | 19 Uhr | Liederabend | Lied 1 (Konzert) | Schloss Herten

4. Juni | 20 Uhr | Liederabend | Lied 2 (Konzert) | Schloss Herten

Donnerstag, 3. Juni (Fronleichnam) – Samstag, 5. Juni 2010: !SING – DAY OF SONG
Ob Begegnungskonzert, Wandelkonzert der Hochschulchöre, Mitternachtsoder
Sonnenaufgangskonzert oder über 600 Konzerte in allen Städten der Metropole
Ruhr: !SING – DAY OF SONG bietet Mitsing-Gelegenheiten, die so vielfältig
sind wie die Bewohner der Metropole Ruhr und ihre Gäste. Alle Termine unter www.ruhr2010.de.

5. - 6. Juni | musica enchiriadis | Ludwig van Beethoven: Missa solemnis (Tagung)
| Katholische Akademie „Die Wolfsburg“ | Mülheim an der Ruhr

6. Juni | 17 Uhr | musica enchiriadis | Ludwig van Beethoven: Missa solemnis in
D-Dur für vier Solostimmen, Chor, Orchester und Orgel, op. 123 (Konzert) | Philharmonie Essen

12. Juni | 20 Uhr | musica enchiriadis | Hans Werner Henze: Requiem –
Neun geistliche Konzerte für Klavier solo, konzertierende Trompete und großes
Kammerorchester (Konzert) | Philharmonie Essen

12. Juni | musica enchiriadis | Hans Werner Henze: Requiem (Tagung) | Bischöfliches
Generalvikariat | Essen

SEPTEMBER

12. September | 18 Uhr | Sinfonie der Tausend (Konzert) | Kraftzentrale, Landschaftspark
Duisburg-Nord

OKTOBER

11. – 24. Oktober | Internationale Dirigentenakademie Ruhr – Stimme und Orchester
(Akademie) | Bochum

